

Pollenfelder Schützen auf Stand gebracht

Mitgliederversammlung bei „Jura-Alp“ – Am Ostermontag Schützenamt für die Gestorbenen

Pollenfeld – Zahlreiche Ehrungen standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft „Jura-Alp“. Schützenmeister Albert Weber berichtete von einigen Aktivitäten, die der Schützenverein im letzten Vereinsjahr organisiert hatte.

Zahlreiche Helfer fanden sich im Frühjahr 2023 im Vereinslokal ein, um die Gartenhütte des Vereins auszuräumen und abzubauen. Am 14. Mai fand im Rahmen eines „Tages der Offenen Tür“ eine Führung bei der Firma Weitner in Eichstätt statt. Am Volksfestzug in Eichstätt waren auch sehr viele Jugendliche dabei, die erstmals mit den neuen Vereinstrikots mitmarschierten.

Im Herbst wurde ein Scheibenschießen angeboten und am Jahresende fand das Königschießen mit 62 Teilnehmern statt. Anfang dieses Jahres wurde eine Fackelwanderung organisiert sowie der alljährliche Schützenball mit über 140 Besuchern.



Ehrungen bei der Schützengesellschaft in Pollenfeld: (von links) Willi Hallmeier, Josef Fleischmann, Konrad Göpfert, Richard Margraf, Moritz Marb, Norbert Mödl, Fina Bachmaier, Thomas Marb, Richard Schneider, Luzia Schneider, Elisabeth Egner und Schützenmeister Albert Weber. Foto: Wittmann

Besonders bedankte sich der Schützenmeister bei der Gemeinde Pollenfeld für die Bereitstellung der Turnhalle und den Zuschuss für das Fangnetz. Schriftführerin Birgit Gstädtner konnte einen deutlichen Mitgliederzuwachs mitteilen. Insgesamt 13 Jugendliche traten

dem Verein bei. Sportleiter Bernhard Schneider berichtete von den Rundenwettkämpfen, an denen drei Mannschaften teilnahmen. Außerdem nahmen einige Schützen am Volksfestschießen und am Jubiläumsschießen in Rupertsbuch teil.

Er gratulierte den Vereinsmeistern 2023 und überreichte ihnen eine Urkunde. In der Disziplin Luftgewehr gewann Richard Schneider mit 365 Ringen, bei den Damen Karin Kirschner mit 370 Ringen, bei den Luftpistolen-Schützen Bernhard Schneider mit 359 Ringen und mit hervorragenden 373 Ringen Lisa Pöppel in der Jugendklasse. Willi Hallmeier erreichte bei der Bezirksmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr den 3. Platz mit 539 Ringen.

Bogenleiter Richard Schneider freute sich über beständige Erfolge in seiner Sparte. Bei den Gaumeisterschaften 2024 mit dem Recurve-Bogen erreichte in der Schülerklasse weiblich Fina Bachmaier den ersten Platz mit 438 Ringen, mit dem Compound-Bogen Luzia Schneider mit 490 Ringen.

Mit dem gleichen Bogen erreichte Moritz Marb in der Schülerklasse männlich mit 517 Ringen auch den ersten Platz sowie in der Bezirksmeisterschaft

Platz eins. Auch der Bogenleiter war in seiner Klasse (Herren Compound) erfolgreich. Er erreichte mit 561 Ringen den ersten Platz, der dritte Platz ging an Thomas Marb mit 507 Ringen.

Zum Abschluss der Versammlung wies Schützenmeister Albert Weber noch auf das Schützenamt für die gestorbenen Mitglieder, am Ostermontag, 1. April, um 9 Uhr in der Filialkirche St. Martin in Wörmersdorf hin. Zudem werden die Mitglieder am Jubiläumswochenende des Katholischen Burschenvereins vom 19. - 21. Juli 2024 teilnehmen. *wtm*

Für langjährige Vereintreue wurden geehrt:

■ **40 Jahre:** Rudolf Heigl, Roland Templer

■ **50 Jahre:** Gerlinde Benz, Konrad Göpfert, Willi Hallmeier, Richard Margraf, Norbert Mödl, Domkapitular Paul Schmidt

■ **60 Jahre:** Anton Bauch, Josef Fleischmann

■ **Peter-Lorenz-Ehrennadel in Bronze:** Elisabeth Egner